

9/11: ELF TOTE AUGENZEUGEN – ES SIND NIEMALS FLUGZEUGE IN DIE TÜRME GEFLOGEN! (+VIDEO)

21. Juli 2021

Auch nach nunmehr 20 Jahren sind die genauen Umstände, die zum Einsturz des New Yorker World Trade Centers geführt haben, noch immer unklar. Wer das umfangreiche Filmmaterial zum 9/11-Ereignis einmal genauer unter die Lupe nimmt und sich die zahlreichen Zeugenaussagen ansieht, wird sehr schnell zu dem Ergebnis kommen, dass die offizielle Version einfach nicht stimmen kann – dass niemals Flugzeuge in die Türme geflogen sind.

(von Frank Schwede)

Hinzu kommt der Umstand, dass elf Zeugen, die für die Wahrheit kämpften, auf mysteriöse „Ich lasse keinen Deal mit mir machen und ich habe auch nicht vor, Selbstmord zu begehen (...) Ich werde am 7. April vor Gericht gehen. Ich bleibe energisch und werde die Regierung in einer Art und Weise konfrontieren (...) Ich denke, sie werden nicht wollen, dass ich das veröffentliche.“

Am 15. April 2008 verkündete Jeffrey Young von der Tarpon Springs Police im US-Bundesstaat Florida, dass sich Palfrey mit einem Nylonseil erhängte. Wurde Palfrey ebenfalls ermordet, bevor sie ihre Aussage vor Gericht machen konnte? Vieles spricht jedenfalls dafür, vor allem die Aussage, dass sie nicht vorhabe, Selbstmord zu begehen.

Major General David Wherley war jener Offizier, der an 9/11 Abfangjäger Richtung Pentagon schickte. Wherley starb am 22. Juni 2009 als zwei Pendelzüge zusammenstießen. Laut Medien war es der schlimmste Unfall in der Geschichte der 33 Jahre alten Metrorail.

Untersuchungen haben ergeben, dass sich der Zug unter automatischer, statt manueller Kontrolle befand. Allerdings ist bis heute nicht die Frage geklärt, welche Beweise Wherley hätte vorlegen können und ob sein Tod überhaupt in Verbindung mit den Anschlägen steht.

Ein weiteres Opfer, David Graham, sah kurz vor den Anschlägen drei der angeblichen Entführer in Shreveport mit einem pakistanischen Geschäftsmann. Graham ging mit seinen Informationen zur Bundespolizei FBI und erhielt anschließend Drohungen von den Beamten. Er starb am 17. September 2006 an den Folgen einer Vergiftung. Die genauen Todesumstände wurden auch hier nicht untersucht.

Leider liegen auch keine Details über die Aussage Grahams vor, von denen man ein mögliches Motiv ableiten könnte, warum Graham von den Beamten bedroht wurde und ob es tatsächlich einen möglichen Zusammenhang zu seinem Tod gibt.

Klar ist, dass auch nach zwanzig Jahren noch eine Menge Sprengstoff in den Anschlägen steckt, die die wahren Drahtzieher auch Jahre nach der Tat in Panik versetzen.

Eine ähnliche Situation dürften wir jetzt mit Corona erleben. Corona ist, wenn wir es mal salopp ausdrücken wollen, ein zweites 9/11-Ereignis, das von genau denselben Leuten orchestriert wurde.

Es ist dieselbe Handschrift und es sind dieselben Ziele, der Aufbau einer Neuen Weltordnung, die die Freiheit der Weltbevölkerung immer weiter einschränken wird.

Wer beide Ereignisse genau unter die Lupe nimmt und die zahlreichen mysteriösen Brände in den USA, die vielen Erdbeben und Kriege hinzuaddiert, wird bald erkennen, dass wir es mit einer im Untergrund agierenden Macht zu tun haben, die zu allem bereit ist, die Menschheit und den Planeten Erde immer weiter in den Abgrund zu führen.

Architects & Engineers For 9/11 Truth
<http://ae911truth.org>

Firefighters For 9/11 Truth
<http://ff911truth.org>